

Verkehrserziehungs Stunde - Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADs)

von Lena Sophie Behns (Klasse 10)

In der Projektwoche vom 02.-06.09.2024 besuchte das Team des BADs unsere 10. Klassen. An verschiedenen Tagen, für jeweils 2 Stunden kamen die zwei jungen, netten Damen zu uns und präsentierten 45 Minuten lang ihre sehr gut vorbereitete Powerpoint Präsentation. Sie erzählten uns eine Menge an Informationen, rund um das Thema „Alkohol und Drogen am Steuer“.

Nach diesen 45 Minuten sind wir in die Praxis übergegangen. Draußen auf dem Schulhof waren zwei verschiedene

Stationen aufgebaut. In der ersten Station konnte man gemeinsam mit einem Partner Brillen aufsetzen, die die Sicht der verschiedenen Promille Werte darstellten. Bei der ersten und einfacheren Brille waren es 0,8 und bei der zweiten 1,1 Promille. Nun gab es verschiedene Aufgaben für beide. Zuerst sollten sie einen kleinen Ball hin und her werfen. Auch wenn sich das vielleicht einfach anhört, nein, das war es definitiv nicht. Die zweite Aufgabe war, dass jeder sich eine Farbe zwischen Rot und Blau aussuchte. Darauf wurde uns die Aufgabe erklärt. Wir sollten in einer Minute zwischen den fünf aufblinkenden Buzzern, die hintereinander aufgereiht standen, unsere Farben buzzern, wenn sie erscheinen. Die Schwierigkeit war jedoch, dass es immer ein anderer war und man somit immer hin und her laufen musste. Als das geschafft war, mussten wir ein Labyrinth laufen. Darunter war ein Seil, wo wir drauf balancieren mussten, oder um Kegel im Slalom laufen sollten. Wenn man dann noch Lust hatte, konnte man einen Brillenwechsel machen und dann ging es rüber zur zweiten Station. Die zweite Station war besonders interessant, denn dort stand ein kleines Auto und davor eine Leinwand. Auf dieser konnte man Strecken anzeigen, wo das Auto visuell langfuhr. Dies war alles miteinander kalibriert, dass man sich fühlte wie auf der echten Straße. Dabei konnte man die verschiedensten Promille Anzahlen einstellen und wenn man einen Unfall baute, hatte man verloren.

Mir persönlich haben diese zwei Stunden sehr gefallen und ich fand gerade die Praxis auf dem Schulhof sehr interessant. Ich habe daraus mitgenommen, dass man immer vorsichtig im Straßenverkehr sein muss, es erfordert auch nicht einmal die eigene Schuld, denn Unfälle passieren heutzutage täglich. Mein großer Appell dazu, setze dich niemals selbst betrunken ans Steuer und fahre auch bei keinem Betrunkenen mit, denn wie schon gesagt bist du dabei nicht nur eine Gefahr für dich selbst, sondern vielleicht auch für viele andere Menschen.

